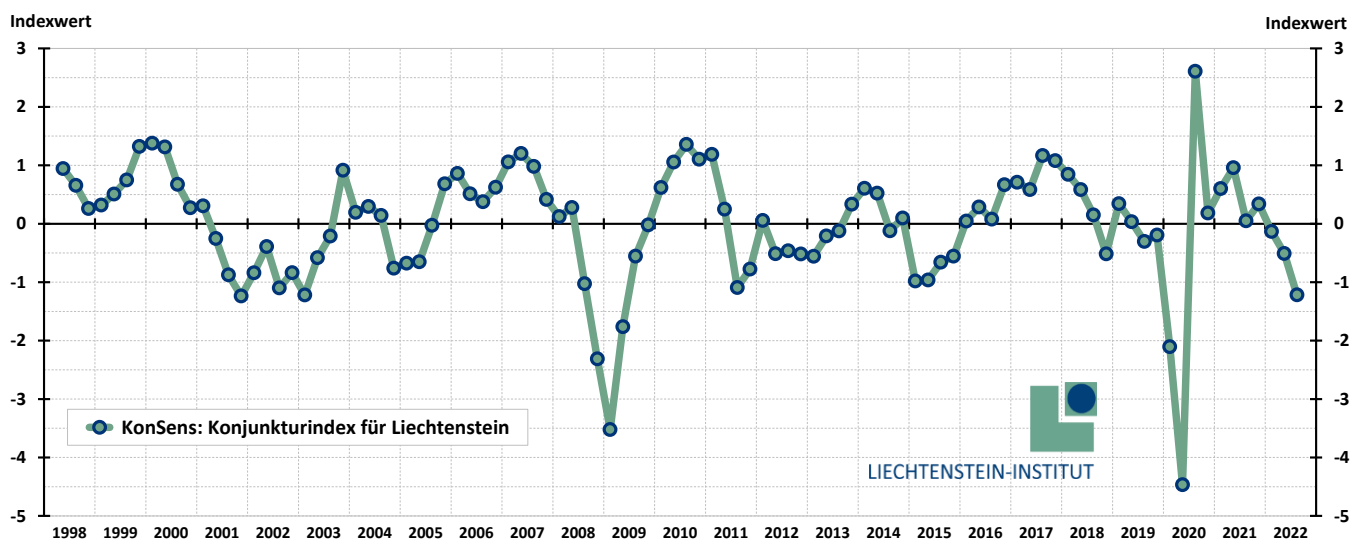


3. Quartal 2022: Konjunkturabschwung verstärkt sich



Konjunkturindex KonSens (Ausgabe 4/2022, 21. November 2022): Liechtensteins Konjunktur hat sich im Jahresverlauf merklich abgeschwächt. Der KonSens fiel um etwa 0.7 Indexpunkte auf -1.2 im 3. Quartal 2022. Der KonSens-Wert ist zwar noch deutlich höher als während der Finanzkrise 2008/09 und der COVID-19-Rezession 2020, aber etwa im Bereich der rezessiven Episoden im Zuge der starken Frankenaufwertung 2011 oder der Aufhebung des CHF-Mindestkursziels 2015. Der Indexwert liegt seit drei Quartalen im negativen Bereich, der ein im historischen Vergleich unterdurchschnittliches Wachstum signalisiert. Die Entwicklung im laufenden 4. Quartal bleibt fragil und von den Energiemärkten abhängig.

Der KonSens des Liechtenstein-Instituts ist ein Konjunkturindex, der vierteljährlich 16 liechtensteinische Einzelindikatoren in sich vereint, diese mit statistischen Methoden zu einem gleichlaufenden Signal zusammenfasst und so zeitnah verschiedene – mitunter widersprüchliche – konjunkturelle Impulse zu einem einheitlichen Bild verbindet. Er generiert für jedes Quartal einen Datenpunkt in Form eines von saisonalen Einflüssen und langfristigen Wachstumstrend bereinigten Indexwertes und zeigt an, ob das volkswirtschaftliche Quartalswachstum über (gute Konjunkturlage) oder unter (Rezessionstendenzen) dem historischen Durchschnitt seit 1998 liegt. Der Name KonSens widerspiegelt zum einen die Vorstellung des Konjunkturzyklus als «Konsens» in Form eines herausgefilterten, gemeinsamen Signals aus verschiedenen einzelnen wirtschaftlichen Impulsen. Zum anderen ist KonSens die Abkürzung für «Konjunktur-Sensor», also für ein Sensorium der allgemeinen konjunkturellen Lage. Der KonSens fokussiert auf die Messung der liechtensteinischen Konjunkturentwicklung und weniger auf deren Rahmenbedingungen und Einflüsse. Er stellt eine konzeptionelle Erweiterung zur üblichen Abstützung auf das Bruttoinlandsprodukt dar und liegt früher sowie mit höherer Frequenz als das in Liechtenstein jährlich publizierte BIP vor.